

Hochschulbibliothek

Trunkieren, Maskieren, Platzhalter

Problem: grammatikalische Endungen

Wenn Sie dem Rechner befehlen, Titel mit dem Wort Sachkundeunterricht zu suchen, wird er den Titel Neue Formen des Sachkundeunterrichts nicht finden. Die Zeichenfolge Sachkundeunterrichts unterscheidet sich schließlich von Ihrem Suchwort, wenn auch nur um einen Buchstaben.

Lösung: Trunkieren

ersetzt beliebig viele Zeichen am Ende (oder am Anfang) des Wortstamms

Die Trunkierung ermöglicht es Ihnen, einen Wortstamm mit all seinen Endungen zu suchen. Dazu setzen Sie an das Ende des Wortstamms ein Zeichen, das als Platzhalter für mögliche Endungen stehen soll. Schauen Sie in den Hilfetext Ihres Suchinstruments, welches Trunkierungszeichen dort verwendet wird. Weit verbreitet sind das Sternchen oder das Fragezeichen.

Beispiel für die Rechtstrunkierung::

Lawine* findet Lawine, Lawinenabgang, Lawinenhund ...

Überlegen Sie, welches die günstigste Stelle zum Abschneiden des Wortstamms ist. Setzen Sie das Trunkierungszeichen zu früh, erhalten Sie zu viele irrelevante Treffer, setzen Sie es zu spät, bleiben interessante Suchwörter unberücksichtigt.

Einige Datenbanken ermöglichen auch die Linkstrunkierung, um Präfixe, Komposita etc. zu suchen. Solche Anfragen bedingen in der Regel lange Antwortzeiten.

Beispiel für die Linkstrunkierung:

*energie findet Sonnenenergie, Kernenergie ...



Hochschulbibliothek

Problem: verschiedene Schreibweisen

Elektronische Suchinstrumente suchen nach Zeichenfolgen, nicht nach Bedeutungen. Wenn Sie den Befehl geben, nach Toskana zu suchen, bleibt Toscana unberücksichtigt.

Lösung: Maskieren

ersetzt ein Zeichen innerhalb des Suchbegriffs

Ist nur ein einzelnes Zeichen innerhalb Ihres Suchbegriffes fraglich, so maskieren Sie es. Schauen Sie in den Hilfetext Ihres Suchinstruments, welches Maskierungszeichen dort verwendet wird. Häufig ist es das Fragezeichen oder das Gatterzeichen.

Beispiele für die Maskierung:

Tos?ana findet Toskana und Toscana

Schul?e, K?rst?n findet Schulte oder Schulze und Kirsten oder Kerstin, aber nicht Schultze.